

**Tiefenpsychologisches
Weiterbildungscurriculum**



**für Säuglings-, Kinder- und
Jugendlichen-Psychotherapie**

Lehrgangsguppe 2024

Die wesentlichen Inhalte des WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP werden in Form eines Lehrgangs angeboten im Rahmen einer fixen kontinuierlichen Weiterbildungsgruppe mit einer festgelegten Struktur und Reihenfolge der Wissens- und Kompetenzvermittlung. Detaillierte Information zur Tiefenpsychologischen Weiterbildung für Säuglings-, Kinder-, und Jugendlichenpsychotherapie entnehmen Sie bitte dem Weiterbildungscurriculum.

Fachliche Leitung

Brigitte Fiala-Baumann und Angela Teyrowsky

Veranstalter

ÖGATAP (Österreichische Gesellschaft für angewandte Tiefenpsychologie und allgemeine Psychotherapie) und ÖGATAP gGmbH

Inhalte der Lehrgangsguppe (190 EH)

Die Lehrgangsguppe umfasst Pflichtseminare mit insgesamt 150 EH in Theorie und Methodik. Der praktische Teil der WBC-Lehrgangsguppe umfasst 40 EH Supervision der psychotherapeutischen Arbeit mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen, in fünf Supervisionsseminaren mit jeweils 8 EH.

Zwei Fallvorstellungen können im Rahmen der Seminare »Methodenspezifische Fallarbeit« absolviert werden. Die Einheiten, die im Rahmen der Seminare »Methodenspezifische Fallarbeit« absolviert wurden, können nicht als Supervision angerechnet werden.

Information und Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich im Sekretariat der ÖGATAP (office@oegatap.at).

Ort und Seminarzeiten

Wien bzw. online

Teilnahmebedingungen

siehe Curriculum 2022 (ÖGATAP Website: <https://oegatap.at/weiterbildung>)

Kosten für die WBC-Lehrgangsguppe (inkl. Supervisionsseminare): insgesamt 4.023,-.

Die Teilnahmegebühr wird in 3 Teilbeträgen verrechnet:

12/2024 nach Erhalt der Rechnung: 2.000,-

6/2024 nach Erhalt der Rechnung: 1.023,-

1/2025 nach Erhalt der Rechnung: 1.000,-

Stornobedingungen

Die Anmeldung ist für die ganze WBC-Lehrgangsguppe verbindlich. Eine Abmeldung ist bis zu 1 Monat vor Beginn der Lehrgangsguppe möglich.

Seminar 1 – Tiefenpsychologische Entwicklungskonzepte

Begrüßung

Freitag, 12. Jänner 2024, 16.00 Uhr

A. Teyrowsky, B. Fiala-Baumann

Erstgespräch

Freitag, 12. Jänner 2024, 16.15–20.15 Uhr

B. Fiala-Baumann

Erstkontakt mit Eltern und Säugling/Kind/Jugendlichen, Exploration, Problemklärung, Technik der Anamneseerhebung und des Erstinterviews bei Kindern, Jugendlichen und deren Familien

Symbolbildung

Samstag, 13. Jänner 2024, 9.00–13.15 Uhr

B. Fiala-Baumann

Mutter – Kind – Vater – Interaktion

Samstag, 13. Jänner 2024, 14.15–18.30 Uhr

A. Teyrowsky

Dyadische Konzepte, Konzepte der Triangulierung

Seminar 2 – Indikation und Setting, Psychotherapeutische Diagnostik, Tiefen- psychologische Entwicklungskonzepte

Indikation und Setting

Donnerstag, 7. März 2024, 16.00–20.15

Uhr – ONLINE

N. N.

Indikation und Setting in der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie. Indikation für ärztliche und/oder psychologische Untersuchung sowie andere Behandlungsmaßnahmen Abgrenzung der Psychotherapie von Beratung und Krisenintervention

Entwicklungspsychologische Konzepte

Samstag, 23. März, 9.00–13.15 Uhr

C. Mühl

Klinisch-psychologische Diagnostik

Samstag, 23. März, 14.15–18.30 Uhr

C. Mühl

Projektive Tests, Verhaltens- bzw. Spielbeobachtung, Kinderzeichnung, Diagnose und Befunderstellung, Klassifikationssysteme (z. B. ICD-10, OPD-KJ, DSM-IV, MAS...)

Seminar 3 – Psychotherapeutische Prozesse, Psychodynamik

Therapieprozess

Freitag, 26. April 2024, 16.00–20.15 Uhr

C. Mühl

Therapeut:In-Patient:In-Beziehung

Samstag, 27. April 2024, 9.00–13.15 Uhr

W. Schutting

Übertragung, Gegenübertragung, Widerstand, Abwehr, Wirkfaktoren in der Säuglings-, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie

Elternarbeit

Samstag, 27. April 2024, 14.15–18.30 Uhr

W. Schutting

In der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie spezifisch auch Elternarbeit in Institutionen, Arbeit mit Eltern mit psychischen Erkrankungen

Seminar 4 – Besondere Aspekte in der psychotherapeutischen Arbeit mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Freitag, 21. Juni 2024, 16.00–20.15 Uhr

M. Kierein

Genese von psychischen Erkrankungen

Samstag, 22. Juni 2024, 9.00–13.15 Uhr

H. Ploner

Allgemeine Psychopathologie, Psychodynamik Kind/Jugendliche und gesellschaftliche Herausforderungen

Entwicklungsstörungen

Samstag, 22. Juni 2024, 14.15–18.30 Uhr

H. Ploner

Geistige, körperliche oder Mehrfachbehinderung, Verhaltensauffälligkeiten, Wahrnehmungsstörungen, Teilleistungsstörungen, Störungen der sexuellen Entwicklung ...

Seminar 5 – Säuglingsforschung, Bindungsforschung, Eltern-Kind-Psychotherapie

Säuglingsforschung Bindungsforschung

Sonntag, 22. September 2024, 9.00–13.15 Uhr

N. N.

Eltern-Kind-Psychotherapie

Sonntag, 22. September 2024, 14.15–18.30 Uhr
N. N.

Interaktions-Diagnostik, Pathologien der Eltern

Seminar 6 – Spielen und Imaginieren, Symbolbildung Methodik in der psychotherapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Das Spielzimmer

Samstag, 12. Oktober 2024, 9.00–18.30 Uhr

A. Teyrowsky, B. Fiala-Baumann

Workshop, Ausprobieren und Spielen, Motive in der KIP

Seminar 7 – Spezielle Psychopathologie I

Psychosomatik

Samstag, 16. November 2024, 9.00–13.15 Uhr

H. Pontoni-Ochsenhofer

Psychosomatische Störungen: Enuresis, Enkopresis, Essstörungen

Neurosen

Samstag, 16. November 2024, 14.15–18.30 Uhr

H. Pontoni-Ochsenhofer

Angst, Depression, Zwang, hyperkinetische Störungen

Seminar 8 – Besondere Aspekte in der psychotherapeutischen Arbeit

Gruppentherapie mit Kindern und Jugendlichen

Samstag, 25. Jänner 2025, 9.00–13.15 Uhr

H. Ploner

Elterngruppen etc.

Familienformen und kulturelle Besonderheiten

Samstag, 25. Jänner 2024, 14.15–18.30 Uhr

H. Ploner

Familien mit Migrationshintergrund, alternative Familienformen: Pflege- und Adoptivfamilien, Stieffamilie, medizinisch assistierte Reproduktion etc.

Seminar 9 – Spezielle Psychopathologie II

Psychiatrische Themen I/Klinik:

Samstag, 22. März 2025, 9.00–13.15 Uhr

H. Pontoni-Ochsenhofer

Externalisierende Störungen, ADHS, Störungen des Sozialverhaltens

Psychiatrische Themen II/Klinik:

Samstag, 22. März 2025, 14.15–18.30 Uhr
H. Pontoni-Ochsenhofer
Suizidalität Selbstverletzendes Verhalten
Medikamentöse Behandlung

Seminar 10 – Spezielle Psycho- pathologie III

Schwere Störungen bei Kindern und Jugendlichen

Samstag, 26. April 2025, 9.00–13.15 Uhr
N. N.

Narzisstische und Borderline-Persönlichkeits-
störungen, Autismus, Psychosen, Psychodyna-
mik der Suizidalität

Methodenspezifische Fallarbeit

Samstag, 26. April 2025, 14.15–18.30 Uhr
N. N.

Angst, Depression, Zwang
hyperkinetische Störungen

Seminar 11 – Besondere Aspekte in der psychotherapeutischen Arbeit mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen

Trauma bei Kindern und Jugendlichen

Samstag, 7. Juni 2025, 9.00–13.15 Uhr

W. Schutting

Sexueller Missbrauch, Misshandlungen, Un-
fälle, Tod oder Verlust von wichtigen Bezugs-
personen etc.

Methodenspezifische Fallarbeit

Samstag, 7. Juni 2025, 14.15–18.30 Uhr

W. Schutting

Seminar 12 – Methodenspezifische Fallarbeit

Methodenspezifische Fallarbeit

Samstag, 11. Oktober 2025, 9.00–13.15 Uhr
A. Teyrowsky

Methodenspezifische Fallarbeit

Samstag, 11. Oktober 2025, 14.15–18.30 Uhr
N. N.

Seminar 13 – Methodenspezifische Fallarbeit

Samstag, 22. November 2025, 9.00–13.15
Uhr und 14.15–18.30 Uhr

A. Teyrowsky, B. Fiala-Baumann

Abschluss des Lehrgangs am Sonntag, 12. Ok-
tober 2025 im Rahmen der SV-Gruppe.

Supervision

A. Teyrowsky, B. Fiala-Baumann

SV1

Sonntag, 13. 10. 2024
9.00–12.00 Uhr, 13.00–16.00 Uhr

SV2 – online

Samstag, 30. 11. 2024
9.00–12.00 Uhr, 13.00–16.00 Uhr

SV3

Sonntag, 26. 1. 2025
9.00–12.00 Uhr, 13.00–16.00 Uhr

SV4 – online

Samstag, 3. 5. 2025
9.00–12.00 Uhr, 13.00–16.00 Uhr

SV5

Sonntag, 12. 10. 2025
9.00–12.00 Uhr, 13.00–16.00 Uhr

LEHRPERSONEN DES WEITERBILDUNGSCURRICULUMS

Fiala-Baumann Brigitte, Dr.ⁱⁿ rer. nat, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrbeauftragte für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, eigene Praxis, Innsbruck

Mühl Claudia, Mag.^a, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrbeauftragte für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, eigene Praxis, Wien

Ploner Helga, Mag.^a phil., Sonder- und Heilpädagogin, Psychotherapeutin (KIP), Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrbeauftragte für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, Child Guidance Clinic – Institut für Erziehungshilfe, eigene Praxis, Wien.

Pontoni-Ochsenhofer Heidemarie, Dr.ⁱⁿ med., FÄ f. Kinder- u. Jugendpsychiatrie, FÄ f. Kinder- u. Jugendheilkunde u. Ärztin f. Allgemeinmedizin, Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis, Lehrbeauftragte für das

WBC Säuglings-, Kinder u. Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, eigene Praxis, Wien

Schutting Winfried, Mag., Psychotherapeut (KIP), Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Lehrtherapeut mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Lehrbeauftragter für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, Institut für Erziehungshilfe – Child Guidance Clinic, eigene Praxis, Wien

Teyrowsky Angela, Mag.^a rer. nat., Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis für KIP, Lehrbeauftragte für das WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, eigene Praxis, Klagenfurt

Gastreferentinnen und Gastreferenten

Kierein Michael, Hon.-Prof. Dr. iur., Leiter der Abteilung für Rechtsangelegenheiten ÄrztInnen, Psychologie, Psychotherapie und Musiktherapie im Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

Österreichische Gesellschaft für
angewandte Tiefenpsychologie
und allgemeine Psychotherapie
(ÖGATAP)

A-1150 Wien, Mariahilfer Straße 176/8
Tel.: (+43 1) 523 38 39, E-Mail: office@oegatap.at
<http://www.oegatap.at>

DVR-Nr. 4004982

Hinweise und Informationen zur Datenschutzgrundverordnung finden Sie unter <https://oegatap.at/datenschutz>